

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 12.12.2023

„Polizei sucht Zeugen nach Raub auf Tankstelle“

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat die folgenden Fragen in der Fragestunde zum Thema „Polizei sucht Zeugen nach Raub auf Tankstelle“ gestellt:

1. Inwieweit konnten im Falle eines bewaffneten Raubüberfalls auf eine Tankstelle in Bremen-Huckelriede am 10. März 2022 gegen 21 Uhr, als ein Mann, ungefähr 20 Jahre alt die Verkäuferin in der Tankstelle am Arm packte und die Herausgabe von Bargeld forderte, woraufhin er sie zu Boden drückte und zusätzlich ein zweiter Mann die Tankstelle betrat, auch ungefähr 20 Jahre alt, der die Kassiererin mit einem Messer bedrohte und sie aufforderte die Kasse zu öffnen, was sie auch tat und die beiden Täter daraufhin mit der Beute flüchteten (Polizeimeldung 0154), die Täter ermittelt werden?
2. Zu welchen Ergebnissen führten die strafrechtlichen Ermittlungen, (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe) und konnten die Tatverdächtigen gegebenenfalls inhaftiert werden?
3. Inwieweit sind die Täter seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet:

Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde bisher trotz umfassender, am Delikt orientierter, polizeilicher Maßnahmen, wie z.B. Fahndungsmaßnahmen, Zeugenvernehmungen und einer Auswertung von Videoaufzeichnungen, keine tatverdächtige Person ermittelt. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft dauern an.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Geschädigte ist weiblich.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Die Abstimmung der Vorlage mit der Senatorin für Justiz und Verfassung wurde eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.
Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres und Sport vom 08.12.2023 der mündlichen Antwort auf die Fragen der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.